

## NIEDERSCHRIFT

über die am 05.Oktober 2016 stattgefundene öffentliche und nichtöffentliche  
17. Ortsgemeinderatssitzung der  
Ortsgemeinde Hamm am Rhein im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Von der Verwaltung: Herr Ortsbürgermeister Helmut Seibel, FDP  
Herr 1. Beigeordneter Oliver Ernst, SPD  
Frau Beigeordnete Jaqueline Rehn, CDU

Ratsmitglieder: Herr Holger Zutavern, SPD  
Herr Hermann Orth, SPD  
Frau Ursula Orth, SPD  
Frau Elke Weicker-Groll, SPD  
Herr Frank Ritterspach, SPD  
Herr Jochen Weirauch, FDP  
Frau Bärbel Koska, FDP  
Herr Markus Schmittel, FDP  
Herr Stephan von Wallersbrunn, FDP  
Herr Achim Conrath, Wählergruppe Conrath

Entschuldigt: Herr Beigeordneter Gerd Clemens  
Herrn Kurt Luckas, SPD  
Herrn Matthias Flügger, SPD  
Frau Annemarie Reil, CDU

Vertreter der VG: Herrn Verbandsbürgermeister Maximilian Abstein

Gäste: Herr Maurer, Osthofen  
Herr Holz, Hamm am Rhein

Schriftführerin: Frau Seidel

Der Vorsitzende Herr Seibel begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Verbandsbürgermeister Abstein sowie Herrn Kissel von der Wormser Allgemeinen Zeitung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Zum Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor. Herr Seibel beantragt eine Tagesordnungsänderung: Es sollen neu in die Tagesordnung aufgenommen werden: Digitalisierung des Friedhofplans (Top 5), Durchführung der Ausschreibung für die Lieferung von Strom (Top 6) sowie Straßenausbau „In der Bitz (Top 7). Es erfolgen keine Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung.

Es folgt der Eintritt in die Tagesordnung:

### **Tagesordnung: (geändert)**

öffentlich

1. Brief KiTa Zuschüsse vom Kreis
2. Antrag SV Rheingold (Scheune)
3. Info Teilfortschreibung regionaler Raumordnungsplan 2014
4. Änderung Umsatzsteuergesetz
5. Digitalisierung des Friedhofbelegungsplans
6. Durchführung der Ausschreibung für die Lieferung von Strom
7. Straßenausbau „In der Bitz“
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO

nichtöffentlich

10. Bauvoranfragen
11. Verschiedenes

#### **TOP 1 Brief KiTa Zuschüsse vom Kreis**

Herr Seibel informiert, dass das Antwortschreiben der Kreisverwaltung bzgl. der Zuschüsse für die kommunale Kindertagesstätte in Hamm jetzt vorliegt. Die Kreisverwaltung teilt darin mit, dass die Zuschüsse im Rahmen der Vorschriften bezahlt werden. Das Schreiben liegt den Ratsmitgliedern vor.

#### **TOP 2 Antrag SV Rheingold (Scheune)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Hammer Vereine die Gemeindescheune einmal pro Jahr nutzen können und jede weitere Nutzung durch den Gemeinderat genehmigt werden muss. Der SV Rheingold bittet in einem Schreiben um diese Genehmigung. Danach soll der „Treff an der Gemeindescheune“ an den Wochenenden 22.- 23.7. und 29.-30.7. stattfinden. Frau Rehn verweist darauf, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg sei und nichts gegen den Antrag spreche. Herr Weirauch sieht die Veranstaltung als traditionell an. Auch hätte es keinerlei Beschwerden bzgl. Lärmbelästigung gegeben.

**Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat Hamm am Rhein genehmigt dem Sportverein Rheingold Hamm die Nutzung der**

**Gemeindefeure an den zwei Wochenenden in der Zeit vom  
22.07.-30.07.2017**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**TOP 3 Info Teilfortschreibung regionaler Raumordnungsplan 2014**

Herr Seibel informiert, dass ein Antwortschreiben der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe bzgl. der Teilfortschreibung des regionalen Raumordnungsplans 2014 vorliegt. Dieses wurde an die Ratsmitglieder verteilt. Darin teilt das Planungsbüro mit, dass der Einwand der Ortsgemeinde Hamm in 5 Jahren bei der Evaluierung der Schwellenwerte geprüft und eventuell übernommen wird. Herr Abstein ergänzt, dass sich der VG-Rat entschieden hat die Klage der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen gegen die Festsetzung der Schwellenwerte durch die Planungsgemeinschaft, die schon eingereicht wurde, zu unterstützen. Herr Zutavern regt an, diesen Vorgang rechtzeitig auf Wiedervorlage zu legen, um keine Nachteile für die Gemeinde Hamm zu haben. Herr Ernst sieht die Entwicklungszahl in Hamm als noch günstig an. Die Ortsgemeinde habe sich entschlossen die stärker betroffenen Gemeinden bei der Klage zu unterstützen, um so Kosten zu sparen. Man sollte sich jedoch nicht von vorliegenden Zahlen beeindrucken lassen. In letzter Zeit seien einige Bauplätze in Hamm verkauft worden.

**TOP 4 Änderung Umsatzsteuergesetz**

Den Gemeinderatsmitgliedern liegt ein Schreiben der Verbandsgemeinde Eich bzgl. der Änderungen im Umsatzsteuergesetz vor. Ab 01.01.2017 sollen juristische Personen des öffentlichen Rechts Umsatzsteuer bezahlen. Dies könne durch Abgabe einer Optionserklärung bis 2020 hinausgeschoben werden. Herr Abstein verweist darauf, dass evtl. Vermietungen von Garnituren oder des Gemeindezertes umsatzsteuerpflichtig werden könnten. Die genauen Vorgaben lägen aber noch nicht vor so dass er empfiehlt die bis 2020 günstige Rechtslage in Anspruch zu nehmen. Dies trotz des Einwandes von Herr Ritterspach, dass eine Gemeinde sicher mehr umsatzpflichtige Ausgaben als Einnahmen habe, und die Umsatzsteuerpflicht für die Gemeinde günstiger sein würde.

**Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat Hamm am Rhein beschließt, die Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 UStG gegenüber dem Finanzamt abzugeben.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**TOP 5 Digitalisierung des Friedhofbelegungsplans und Neuplanung eines Urnengrabfeldes**

Herr Seibel informiert, dass in der Verbandsgemeinde die Friedhöfe digitalisiert werden. Dadurch würden für die Gemeinde Hamm folgende Kosten entstehen:  
Erstellung eines Bestandsplanes: netto ca. 2.000-2.500 €,  
Vermessungs- und Planungsleistungen für die Neugestaltung von Teilflächen netto ca. 1.500-2.000€.

Dieses Thema wurde im H+ F- Ausschuss sowie im Bau- und Liegenschaftsausschuss besprochen. Das Ausschussmitglied Herr Zutavern führt aus, dass an der Digitalisierung kein Weg mehr vorbei führt und die Verwaltung dadurch auch entlastet würde. Deshalb empfehlen die beiden Ausschüsse dem Gemeinderat der Maßnahme zuzustimmen.

**Beschlussvorlage:**                    **Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Liegenschaftsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Hamm am Rhein vor, der Digitalisierung des Friedhofs Hamm lt. Angebot zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**        **Einstimmig**

Die Gäste Maurer und Holz betreten den Sitzungssaal.

#### **TOP 6                    Durchführung der Ausschreibung für die Lieferung von Strom**

Herr Seibel teilt mit, dass die aktuellen Stromverträge mit dem EWR Worms am 31.12.2016 auslaufen. Die VG hat die Stromlieferung öffentlich ausgeschrieben. Angebote sind bis zum 09.November abzugeben. Herr Seibel verliest ein Scheiben der Verbandsgemeindeverwaltung. Darin bittet die VG den Gemeinderat den Ortsbürgermeister zur Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zu ermächtigen. Ohne diese Ermächtigung müsste eine sehr kurzfristig einzuberufende Sitzung zum Abschluss der Verträge stattfinden, mit dem Risiko, das man nicht sofort reagieren könne. und evtl. einen Zuschlag einkalkulieren müsse. Herr Abstein verweist darauf, dass jede Ortsgemeinde der VG diesen Beschluss für sich fassen müsse.

**Beschlussvorlage:**                    **Der Gemeinderat beschließt, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, auf der Grundlage des Submissionsergebnisses den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**        **Einstimmig**

**TOP 7           Straßenausbau „In der Bitz“**

Herr Seibel hatte den Eigentümern der Grundstücke „In der Bitz“ zugesagt, sie über den Ausbau zu informieren. Es liegen nun mehrere Varianten des Ausbaus vor, die mit den Anliegern besprochen werden sollen, bevor ein Ratsbeschluss erwirkt wird. Herr Ernst schlägt vor, die Anlieger und Grundstücksbesitzer persönlich zu einer Informationsveranstaltung einzuladen, die kurzfristig stattfinden soll.

**TOP 8           Verschiedenes**

**Neue Leiterin Kita „Hexenkessel“**

Frau Balzer verlässt die Kita zum 31.12.2016. Als neue Leiterin konnte Frau Tanja Stockmann eingestellt werden. Frau Stockmann ist bereits seit dem 01.10.2016 in der Hammer Kita tätig, um so einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Da der Zuschuss für die Einarbeitung einer zweiten Leiterin vom Kreis nur für einen Monat übernommen wird, muss die Gemeinde für die Differenz aufkommen. Frau Balzer war am 01. Oktober 25 Jahre in der Kita tätig. Da sie zurzeit Urlaub hat, findet die Jubiläumsfeier am Freitag, dem 07.10 ab 11:00 Uhr statt. Am 07. Dezember ist ihr letzter Arbeitstag.

**TOP 9           Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO**

Es liegen keine Fragen vor.

Herr Seibel verabschiedet die Presse.

Nichtöffentlich

.....  
-Vorsitzender-

.....  
-Schriftführerin-

